

mischen fleischern von allerley fleisch, es sey an kelbern, schopsen, schweynen, lemmern ꝛc.

Dorzu sollen die fremden und landtfleischer die kleynetten von rindern, kelber, schopsen ꝛc. auch die ledderfelh, unslit dovon mit zu margkte bringen unnd doneben feylh habenn.

Es sal keyn fleischer, er sey in der statt ader auff dem lande, wirbelsuchtigk, wolffpeyssicht nach trechtigk vihe niderschlahen noch zcu margkte brengen, bey vorlust seyns handtwergs.

Es sal auch keyn fleischer keyn kalp under drey wochen alt schlachten noch zu margkte brengen, bey vorlust desselbigen fleisches.

Es sal keyn fleischer keyne klawe noch schweinheubt hinfurder hawen, es sey dan das er vor eynenn halben groschenn fleisch auff's wenigste doran lasse.

Es sal auch keyner sein fleisch am euther abeschneiden nach an den rampanigen ader flecken außziehen das fette dovon.

Geschlynge, heupte von rindern, wurschte unnd ander kleynett mogen die fremden wol zu margkte bringen und die so gantz vorkauffen und nichtt noch dem pfunde.

Welcher fleischer eynicherley vihe groß ader kleynn alhie in der stadt ader vor der stadt keuffenn wurde, derselbige sal solch vihe alhie niderslagen unnd vorkeuffen und auff den wochenmargkt feylh haben und nicht hinwegk treyben noch anderßwo niderschlagenn.

Es sal auch kein frembder fleischer das fleisch, so er am wochenmargkte hereyn in die stat brenget zu vorkeuffen und solchs offentlich feylh hatt, widerumb nicht wegk furen, sunder daß zwyschen gesatzter zzeit des wochlichen fleischmargkts vorkeuffen, bey vorlust des fleisches, welchs den armen leuten gegeben sal werden in die hospitalia das obrige.

Es sollen auch unsere fleischer alhie alles ir nidergeschlachtetes fleysch auff den wochenmargkt volkomlichen auff ire schragen tragen und die damit belegen unnd keyn geschlacht fleisch am wochenmargkte in iren fleischbenckenn inne behalden, bey vorlust desselbtigenn fleisches.

Es sal auch kein fleischer, es sey am wochenmargkte ader sunst in der wochen uber, nymandes zuvorhin keyn fleisch vorredenn ader vorsprechenn, ehr dan er sein fleisch auff seine bangk ader schragenn prengett, auch nicht hinder sich in seiner bangk hengen noch behalden, sunder einem itzlichen frey wegk vorkeuffen, wer es